



**Jugendgemeinderat
der Stadt Weinstadt**

Geschäftsstelle:
Stadtjugendreferat Weinstadt
Poststraße 15/1 · 71384 Weinstadt
Tel. (07151) 693-131
Fax (07151) 693-132
Mail stadtjugendreferat@weinstadt.de

Jugendgemeinderat Weinstadt · Poststraße 15/1 · 71384 Weinstadt

Herrn
Oberbürgermeister
Michael Scharmann
Marktplatz 1

71384 Weinstadt

18. Februar 2020

Konzeption des Jugendgemeinderats zur Neugestaltung der Grillstellen in Weinstadt Antrag an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Scharmann,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

der Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Konzeption des Jugendgemeinderats zur Neugestaltung der Grillstellen in Weinstadt sukzessive nach vorgeschlagener Priorisierung umzusetzen.

Begründung:

Zu Beginn seiner 4. Amtsperiode hat der Jugendgemeinderat u.a. das Ziel definiert, bestehende Outdoor-Treffpunkte zu erhalten und zu gestalten. Insbesondere der sich in einem sehr schlechten Zustand befindliche Jugendgrillplatz auf dem Jugendfreizeitgelände am Stadion sollte demnach nach Vorbild der 2018 neu geschaffenen Grillstelle Karlstein neu gestaltet werden.

Die AG Treffpunkte des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt hat sich zur Umsetzung dieses Ziels im September 2019 ein umfassendes Bild über den allgemeinen Zustand der Grill- und Feuerstellen im Stadtgebiet gemacht und unter speziellen jugendrelevanten Gesichtspunkten eine Bewertung vorgenommen. Auf dieser Grundlage hat die AG Treffpunkte einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der die Grundlage der vorliegenden Konzeption des Jugendgemeinderats zur Neugestaltung der Grillstellen in Weinstadt ist.

Der Jugendgemeinderat begrüßt die Bestrebungen der Stadt Weinstadt, besonders im Rahmen der Remstal-Gartenschau zentrale Flächen in Weinstadt als Freizeitgelände und Treffpunkte neu zu gestalten. Jedoch befinden sich dagegen Grillstellen, die seit langem als etablierte Jugendtreffpunkte dienen, in einem äußerst schlechten Zustand. Diese Grillstellen besitzen aus Sicht des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt aber eine hohe Relevanz in der Freizeitgestaltung von Jugendlichen und bedürfen daher einer dringenden Neugestaltung.

Der Jugendgemeinderat Weinstadt wird vertreten durch den Vorstand:

Erster Vorsitzender:	Jonathan Schackert	Beutelsbach · Stuttgarter Straße 42 · 71384 Weinstadt	I Tel.: (07151) 2 57 85 84	I Mail: jonathanschackert@gmail.com
Finanzreferent:	Gaetano Reitano	Schnait · Haldenstraße 1 · 71384 Weinstadt	I Tel.: (07151) 1 65 36 73	I Mail: greitano64@gmail.com
Pressesprecher:	Ali Saleh	Beutelsbach · Ratsgasse 2 · 71384 Weinstadt	I Tel.: (07151) 1 67 12 24	I Mail: aallsaleh@web.de
Schriftführerin:	Katja Koch	Beutelsbach · Rappenruhweg 34 · 71384 Weinstadt	I Tel.: (07151) 66 02 42	I Mail: catkatja@web.de

Konzeption des Jugendgemeinderats zur Neugestaltung der Grillstellen in Weinstadt

Der Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt hat sich für die 4. Amtsperiode zum Ziel gesetzt, bestehende Outdoor-Treffpunkte zu erhalten und zu gestalten und hat dafür die Grillplätze und insbesondere den Jugendgrillplatz auf dem Jugendfreizeitgelände am Stadion in den Blick genommen. Die AG Treffpunkte des Jugendgemeinderats hat sich im September 2019 ein umfassendes Bild über die Grill- und Feuerstellen in Weinstadt gemacht. Dabei präsentierte sich ein sehr unterschiedliches Bild vom Zustand und von der Ausstattung.

Derzeit verteilen sich neun öffentliche Grill- und Feuerstellen auf das Stadtgebiet:

Stadtteil Beutelsbach:

1. Jugendgrillplatz auf dem Jugendfreizeitgelände am Stadion (Skatepark)
2. Grillstelle Bürgerpark „Grüne Mitte“
3. Grill- / Feuerstelle Häckselplatz
4. Feuerstelle an der Burgruine Kappelberg

Stadtteil Endersbach:

5. Feuerstelle Birkelspitze
6. Grillstelle Bootsanleger

Stadtteil Schnait

7. Grillstelle Schönbühl
8. Grillstelle Baach / Rückhaltebecken

Stadtteil Strümpfelbach

9. Grillstelle Karlstein

Im **Stadtteil Großheppach** sind keine offiziellen Grill- und Feuerstellen eingerichtet.

Die AG Treffpunkte hat alle hinsichtlich einer möglichen Verbesserung Vorschläge erarbeitet und eine Priorisierung vorgenommen.

Die Priorisierung und allgemeine Antragslage ist nur durch die Bedürfnisse der Jugendlichen gerechtfertigt und von selbigen abgeleitet, es ergibt sich also kein Anspruch auf universelle Interessenabdeckung, da der Jugendgemeinderat ausschließlich zur Vertretung der Jugendlichen delegiert ist.

Der Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt setzt sich für die Instandhaltung, Attraktivitätssteigerung und den Ausbau der Grillstelleninfrastruktur in Weinstadt ein, daraus folgt, dass er mittel- bis langfristig anstrebt, die Weinstädter Grillstellen nach dem (aus seiner Sicht) bewährten, am Karlstein praktizierten Konzept zu gestalten. Darüber hinaus sollen neue Grillstellen errichtet werden, um für alle Stadtteile gut erreichbare Grillstellen zur Verfügung zu stellen.

Um dies umzusetzen beantragt der Jugendgemeinderat kurzfristig folgende Schritte, die in der Reihenfolge der Prioritäten umzusetzen sind. **Am wichtigsten ist dementsprechend Priorität 1 und am längsten aufgeschoben werden kann Priorität 4.**

Priorität 1:

Neugestaltung des Jugendgrillplatzes auf dem Jugendfreizeitgelände am Stadion



- Ersetzen der Feuerstelle auf dem Jugendfreizeitgelände durch eine Grillstelle nach Vorbild des Karlsteins. Auch inbegriffen sollten die „Sitzringe“ um die Feuerstelle sein, bei jenen wird jedoch ein größerer Abstand zur Grillstelle als am Karlstein empfohlen.
- Aufstellen von zusammenhängenden Sitzmöglichkeiten und Tischen zum Essen (Ausstattung wenn möglich auch nach dem Vorbild Karlstein).
- Kiesuntergrund in unmittelbarer Nähe zur Grillstelle und Kieswege sowohl zum Skatepark, als auch zur Straße auf Grund der hohen und langanhaltenden Bodenfeuchtigkeit nach Niederschlag.
- Aufstellen einer ausreichenden Zahl an Mülleimern (mindestens zwei bis drei).
- Einrichten von öffentlichem, freiem WLAN.
- Einrichten von Steckdosen, z.B. an den Laternen o.a..

Priorität 2:

Wiedereinrichtung einer Grillstelle in Strümpfelbach

- Vorhandene wilde Feuerstelle auf dem Abenteuerspielplatz „Lindhalde“ in Strümpfelbach wieder als Grillstelle installieren.
- Aufstellen einer ausreichenden Zahl an Mülleimern

Priorität 3:

Verbesserung Grillstelle Bootsanleger



- Grillrost an der Feuerstelle am Bootsanleger anbringen, dieses sollte entweder nur die Hälfte der Fläche bedecken, oder klappbar bzw. anzuheben sein.

Ansonsten ist die Grillstelle eine hervorragende Konstruktion, die neben dem Karlstein auch als Vorbild für weitere Grillstellen gelten kann.

Priorität 4:

Neugestaltung Grillstelle Schönbühl



- Neue Grillstelle nach Vorbild des Karlsteins am Schönbühl einrichten.
- Tische und Bänke erneuern, dabei optimalerweise auch den Abstand zwischen Tischen und Bänken verringern.

Priorität 5:

Verbesserung Feuerstelle Burgruine Kappelberg

- Grillrost an der Feuerstelle an der Burgruine anbringen, dieses sollte entweder nur die Hälfte der Fläche bedecken, oder klappbar bzw. anzuheben sein.

Weitere Empfehlungen:

Im Allgemeinen empfiehlt der Jugendgemeinderat zur Eindämmung von Vandalismus an Grillstellen möglichst Beton und anderes witterungsbeständiges Material zu verbauen.

Die **Grillstelle Baach / Rückhaltebecken** hat aus Sicht des Jugendgemeinderats für Jugendliche eher eine bedingte Relevanz, daher wird auf diese nicht eingegangen, die Erhaltung selbiger wird jedoch für andere Zielgruppen empfohlen.

Die primäre Bestrebung muss aus Sicht des Jugendgemeinderates sein, die bestehenden Grillstellen zu erhalten, jedoch bringen umfangreiche Erneuerungen auch den Vorteil mit sich, dass neben der höheren Nachfrage, langfristig auch die Instandhaltungskosten sinken, gerade wenn mit Beton gebaut wird. Es kann sich also durchaus lohnen, neu zu bauen, statt ständig nachzubessern.

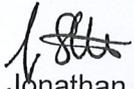
Für die **Grill-/ Feuerstelle am Häckselplatz** wird ein langsamer aber sicherer Rückbau empfohlen, da diese offensichtlich an Bekanntheit und Relevanz verloren hat.

Außerdem sollen rund um die bestehenden Grillstellen kleine Veränderungen vorgenommen werden, um deren Attraktivität zu steigern. Dazu formuliert der Jugendgemeinderat folgende Vorschläge, die als Anträge zu verstehen sind:

- Geeignetes Holz, welches bei den Arbeiten der Stadtgärtnerei als Abfall anfällt soll auf die Grillstellen verteilt werden, die keine ausreichenden, natürlichen Holzvorkommen in der Umgebung haben (Jugendfreizeitgelände, Bootsanleger).
- Auf der Homepage der Stadt sollte ein interaktiver Lageplan aller Grill- und Feuerstellen im Stadtgebiet eingestellt werden, um den Bürger*innen eine Möglichkeit zu geben, herauszufinden, wo man grillen kann und unter welchen Voraussetzungen (z.B. Nutzungsbeschränkung für die Altersgruppe der 14- bis 21-Jährigen auf dem Jugendgrillplatz). Gerne ist der Jugendgemeinderat bereit, bei der Erstellung und Sammlung der entsprechenden Informationen mitzuwirken.
- Auf Grund der hohen Relevanz, die Grillstellen im Freizeitverhalten Jugendlicher einnehmen, möchte der Jugendgemeinderat in Bezug auf die allgemeine Planung und Weiterentwicklung der Grillstellen in Weinstadt beteiligt werden.

Um der hohen Relevanz der Grillstellenthematik für die Freizeitgestaltung Jugendlicher Ausdruck zu verleihen, beantragt der Jugendgemeinderat außerdem nach § 41a GemO bei künftigen Planungen und Vorhaben der Verwaltung hinsichtlich der Grillstellen beteiligt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jonathan Schackert

Erster Vorsitzender des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

Anlage:

Konzeption des Jugendgemeinderats zur Neugestaltung der Grillstellen in Weinstadt

